

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	10

Teil A: Zwei Weltkriege überleben und in Friedenszeiten alt werden

Kapitel I: Zwei Weltkriege überleben	14
---	-----------

1. Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter	14
1.1 Die ersten fünfzehn Lebensjahre	14
1.2 Im Alter zwischen 15 und 24 Jahren	15
1.3 Im Alter zwischen 25 und 39 Jahren	16
1.4 Im Alter zwischen 40 und 49 Jahren	17
1.5 Im Alter zwischen 50 und 54 Jahren	17
2. Der zeitgeschichtliche Hintergrund bis 1949	18
2.1 Klassengesellschaft des Kaiserreichs	18
2.2 Der Erste Weltkrieg	19
2.3 Die Zwanziger- und beginnenden Dreißigerjahre	21
2.4 Das Dritte Reich: die NS-Zeit 1933 bis 1945	22
2.5 Zweiter Weltkrieg und Nachkriegszeit	24

Kapitel II: In einer Zeit des Friedens und wachsenden Wohlstands alt werden	29
--	-----------

1. BRD bis Mitte der siebziger Jahre: Der Wirtschaftsaufschwung und die soziale Schwäche der Alten	29
1.1 Zeitgeschichtliche Schlaglichter	29
1.2 Situationsbeschreibung der Lage älterer Menschen	33
1.3 Die Politik und die Alten	37
2. BRD von 1975 bis 1990: Der Fahrstuhleffekt und die soziale Ungleichheit	39
2.1 Zeitgeschichtliche Schlaglichter	39
2.2 Situationsbeschreibung der Lage älterer Menschen	42
2.3 Die Politik und die Alten	48
2.4 Bilanz: Das Altenhilfesystem der „alten“ Bundesrepublik	50

3.	DDR: Der andere deutsche Staat	51
3.1	Zeitgeschichtliche Schlaglichter	51
3.2	Situationsbeschreibung der Lage älterer Menschen	53
3.3	Altenpolitik: Gero-Hygiene und komplexe Betreuung	57
3.4	Anspruch und Realität	61
4.	Das vereinigte Deutschland und die Lebenssituation älterer Menschen	62
4.1	Zeitgeschichtliche Schlaglichter	62
4.2	Situationsbeschreibung der Lage älterer Menschen	64
4.3	Altenpolitik und Politik der Alten	68
	Kapitel III: Lebenslauf und Altern der Jahrgangskohorten	71
1.	Geburtenstarke und geburtenschwache Jahrgangsgruppen	71
2.	Lebenslauf und Altern verschiedener Kohorten in ihrer historischen Zeit	73
2.1	Die vor 1900 Geborenen (ältere Kohorte)	74
2.2	Die zwischen 1900 und 1914 Geborenen (mittlere Kohorte)	77
2.3	Die zwischen 1915 und 1925 Geborenen (jüngere Kohorte)	81
	Kapitel IV: Die Verdrängung historischer Mitverantwortung	84
1.	Blinde Flecken in der Altersforschung	84
2.	Umgangsweisen mit der NS-Vergangenheit	85
3.	Biografien und Psychoanalysen	86
4.	Thematisierungen in der Gerontologie	87
	Teil B: Überleben und seine Determinanten	
	Kapitel V: Einflussfaktoren auf das Überleben im Lebenslauf – Erkenntnisse der sozialen Epidemiologie	92
1.	Westdeutschland: Soziale Ungleichheit und Sterblichkeit	92
2.	Ergebnisse aus angelsächsischen Ländern	94
3.	Determinanten der Mortalität im Alter	97
	Kapitel VI: Überleben nach dem 60. und 70. Lebensjahr	98
1.	Grundlegende Annahmen zum Überleben im Alter	98
2.	Mortalitätsdeterminanten aus zwei gerontologischen Längsschnittstudien	100
2.1	Die BOLSA und die BASE	100

2.2	Die Lebensdauer der Befragten	103
2.3	Bivariate Zusammenhänge zur Mortalität	103
2.4	Multivariate Zusammenhänge zur Mortalität	107

Teil C: Längsschnittverläufe und hundert Jahre Leben

Kapitel VII: Der Längsschnitt in der BOLSA und der BASE 112

1.	Die abnehmende Partizipation im Längsschnitt	112
2.	Veränderungen in der Gesundheit	114
3.	Veränderungen in der Kognition und Psychomotorik	115
4.	Veränderungen im sozialen Netzwerk	116
5.	Veränderungen bei den sozialen Aktivitäten	118
6.	Längsschnitt und Mortalität	119

Kapitel VIII: Die Hundertjährigen, die zwei Weltkriege erlebten 121

1.	Hundertjährige und ihre Erreichbarkeit in Studien	121
2.	Wohnen und soziales Netzwerk	123
3.	Körperliche und psychische Gesundheit	123
4.	Funktionelle Aspekte	124
5.	Wohlbefinden und psychische Stärken	125

Epilog: Zwischen Wohlstandsprägung und ungewissen Zukünften 127